

### Richtet sich an

RU- / Lehrpersonen  
Jugendarbeitende, Leitende aus Jugendverbänden  
Projektdurchführende

### Programm

Der Workshop ist eine Tagesveranstaltung und wird zweimal durchgeführt.

- 09:00 Kaffee und Gipfeli
- 09:20 Begrüssung und Infos zum Tag
- 09:30 Angepasstes Projekt vor Ort
- 10:00 1. Sequenz Umsetzungsformen
- 12:00 Mittagslunch
- 13:00 Unterstützende Medien/Materialien
- 13:30 2. Sequenz Umsetzungsformen
- 15:30 Pause
- 15:50 Skizzieren der eigenen Projektidee  
Unterstützt durch Workshopleitende
- 16:45 Informationen zur Schlussveranstaltung  
Aktionswoche Asyl
- 17:00 Schluss

### Workshop Inhalt

- Aufzeigen verschiedener Projektsettings im Kontext des RU / Unterrichts sowie der Kinder- und Jugendarbeit (kirchl. und gemeindl.).
- Überblick der zur Verfügung stehenden Medien und Materialien.

### Ziele: Projekt lancierung, Sensibilisierung/thematische Vorbereitung.

- Mittels Papier, Raum, Stimme und Bewegung werden die Teilnehmenden mit Umsetzungsformen aus Kunst und Theater bekannt gemacht.
- Durch die eigene Auseinandersetzung mit den Herangehensweisen und Spielformen wird das methodische Know-how vermittelt.

### Ziel: Befähigung zur Anleitung der kreativen Auseinandersetzung.

### Workshopleitende:

- Eva-Maria Pfaffen, Künstlerin, Dozentin HSLU Design&Kunst
- Maria Gallati, Theaterpädagogin, Kommunikationstrainerin
- Viktor Diethelm Schwingruber, Co-Fachstellenleiter askja



Samstag, 15. bzw. 22. März 2014

**Workshop Projektdurchführung**

**trau fremdem – TheaterFlucht**

## trau fremdem – TheaterFlucht

«Das Projekt TheaterFlucht ist ein wunderbarer Raum, in dem gewerkt und gespielt werden kann, ein Raum, in dem man die Möglichkeit hat, unsicher zu sein, und Neues zu entdecken. Wir haben bewusst in einem leeren Raum begonnen, der sich langsam gefüllt hat mit den Vorstellungen und Phantasien aller Beteiligten.»

*Maria Galatti, Theaterpädagogin*

Im Herbst 2013 trafen sich dreissig Schweizer Kinder, Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus Durchgangszentren für Asylsuchende. Während einer Woche setzten sie sich mit kreativen Ausdrucksmitteln wie Theaterimprovisation und gestalterischen Elementen zu den Themen «Fremdsein», «Beheimatung», «Flucht und Asyl» sowie «Vertrauen» auseinander. Sie wurden professionell angeleitet und von internationalen Freiwilligen des Service Civil International (SCI) sowie von Luzerner Jugendlichen betreut und unterstützt.

### trau fremdem

Unter dem bekannten Label *trau fremdem* soll das Projekt *TheaterFlucht* in angepasster Form in verschiedenen (Kirch-)Gemeinden stattfinden. Unterstützung für die Projektverantwortlichen der (Kirch-)Gemeinden bieten der eintägige Workshop sowie (im begrenztem Umfang) die Workshopleitenden und Jugendliche des SCI.

Die Projekte der (Kirch-)Gemeinden münden in eine Werkstattaufführung vor Ort. Die kantonale Aktionswoche Asyl 2014 (10. bis 15. Juni) bietet sich für die Aufführungen an (siehe [www.lu.ch/asylwoche](http://www.lu.ch/asylwoche))

**Sind Sie daran interessiert, das Projekt TheaterFlucht in angepasster Form in Ihrer (Kirch-)Gemeinde durchzuführen?**

**Dann melden Sie sich zum Workshop an, um weitere Informationen und Unterstützung zur Realisierung zu erhalten.**

Weitere Informationen zu trau fremdem – TheaterFlucht:

[www.traufremdem.ch](http://www.traufremdem.ch)

[www.theaterflucht.ch](http://www.theaterflucht.ch)



### Datum

Samstag, 15. März  
oder  
Samstag, 22. März

### Ort

Theater Pavillon Luzern  
Spelteriniweg 6  
6005 Luzern

### Kostenfrei

### Anmeldung bis 26. Feb. 2014

Online über [www.lukath.ch](http://www.lukath.ch) [Anmeldung](#) (Direktlink)

### Auskunft

TheaterFlucht – trau fremdem  
c/o Sekretariat Fachstellen  
Abendweg 1  
Postfach 6656  
6000 Luzern 6  
041 419 48 38